



Viscom AG
 Carl-Buderus-Str. 9-15
 30455 Hannover

Kontakt: Achim Raths
 Tel: +49 511/94996-0
 Fax: +49 511/94996-900
 achim.raths@viscom.de

Gründungsjahr: 1984
 Mitarbeiterzahl (am Standort): 310
 Branche: Maschinenbau

Inspektionssysteme für die Elektronikindustrie

Viscom ist ein führender Hersteller von automatischen Inspektionssystemen für die industrielle Fertigung in der Elektronikindustrie mit dem Schwerpunkt im Bereich der automatischen Serieninspektionssysteme für die Prüfung von elektronischen Baugruppen. Die Prüfung erfolgt durch einen computergestützten optischen (AOI) oder röntgentechnischen (AXI) Abgleich der Prüfobjekte mit den im Inspektionssystem definierten Anforderungen und Mustern. Die Prüfung erfolgt zum Beispiel im Hinblick auf Vollständigkeit der Bestückung einer elektronischen Baugruppe, Korrektheit der Lötverbindungen oder Materialfehler.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2007

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Kraftstoff	5 – 15 %
Kosteneinsparung	9.111 €



Das Umweltteam v.l.n.r.:
 Achim Raths, Andreas Schulz,
 Jewgenia Wukert, Dieter Kölling

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Anpassung des Holz-Abfallbehälter an das aktuelle Abfallvolumen	keine	Reduzierung der CO ₂ Emissionen	Reduzierung der Transportkosten um 570 €	08/2007
Anpassung der Abfallbehälter zur thermischen Verwertung an das aktuelle Abfallvolumen	keine	Reduzierung der CO ₂ Emissionen	Reduzierung der Transportkosten um 2.041 €	08/2007
Leckagenprüfung der Druckluftsysteme durchführen	noch nicht quantifizierbar			12/2007

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Firmen-Abo für den öffentlichen Nahverkehr	ca. 1.500 €	Verringerung der PKW-Fahrten (ca. 15-20) zur Arbeitsstelle		01/2008
ECO-Fahrtraining	1.000 €	einsparen CO ₂ Emissionen ca. 5-15 % Kraftstoffeinsparung	ca. 6.500 € bei 5% Kraftstoffeinsparung	02/2008
Abfalltrennung verbessern	700 € Behälterkosten zur sortenreinen Abfalltrennung	Reduzierung des Restabfalls	109 €/Tonne	01/2008

Unsere beste Maßnahme

Anpassung der Abfallbehältergröße an das aktuelle Abfallvolumen.

Durch die Anpassung der Abfallbehältergröße an das aktuelle Abfallvolumen können sowohl beim Abfall zur thermischen Verwertung als auch beim Holzabfall Transportgebühren eingespart werden. Dadurch ergibt sich eine Ersparnis von 2.041 €.

Die ökologische Einsparung kann nicht beziffert werden da weder der eingesparte Kraftstoff noch die damit verbundenen CO₂ Emissionen bekannt sind.